

RS OGH 1993/11/9 5Ob540/93, 6Ob293/97z, 5Ob95/11y, 8Ob140/18y

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.11.1993

Norm

ABGB §880a B

Rechtssatz

Die mangelnde Fälligkeit der gesicherten Forderung kann für sich allein noch nicht den Vorwurf des Rechtsmißbrauchs begründen; das gilt jedenfalls dann, wenn mit dem Eintritt der Fälligkeit in absehbarer Zeit zu rechnen ist und dem Schuldner aus der "vorzeitigen" Abrufung der Garantieleistung kein besonderer Schaden droht.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 540/93
Entscheidungstext OGH 09.11.1993 5 Ob 540/93
Veröff: SZ 66/140 = ÖBA 1994,320
- 6 Ob 293/97z
Entscheidungstext OGH 15.01.1998 6 Ob 293/97z
Vgl; Beisatz: Rechtsmißbrauch, wenn dem Begünstigten anzulasten ist, daß er im Bewußtsein der mangelnden Fälligkeit die Garantie vor Eintritt des Garantiefalls zu vertragsfremden Zwecken nützen wollte. (T1)
- 5 Ob 95/11y
Entscheidungstext OGH 07.07.2011 5 Ob 95/11y
Vgl auch
- 8 Ob 140/18y
Entscheidungstext OGH 24.10.2018 8 Ob 140/18y

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0016948

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.01.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at